Modulhandbuch

Physik - Master of Education (Wirtschaftspädagogik)-Studiengang

im Wintersemester 2023/2024

erstellt am 17.10.2023

hy030 - Experimentalphysik III (Atom- und Molekülphysik)	
hy044 - Experimentalphysik IV (Struktur der Materie)	
hy216 - Experimentalpraktikum mit Berufsbezug a	
hy220 - Mathematische Methoden der Physik	
hy251 - Theoretische Physik I (Mechanik)	
hy410 - Moderne Physik und ihre didaktische Umsetzung	
hy430 - Theoretische Physik II Elektrodynamik	. 2
nam - Masterarbeitsmodul	. 4
	6

Modulhandbuch Physik - Master of Education (Wirtschaftspädagogik)-Studiengang

Datum 17.10.2023

Mastermodule

phy030 - Experimentalphysik III (Atom- und Molekülphysik)

Modulbezeichnung	Experimentalphysik III (Atom- und Molekülphysik)
Modulkürzel	phy030
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h (Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden)
Verwendbarkeit des Moduls	 Erweiterungsfach Gymnasium Physik (Erweiterungsfach) > Module Fach-Bachelor Physik (Bachelor) > Aufbaumodule Fach-Bachelor Physik, Technik und Medizin (Bachelor) > Aufbaumodule Master of Education (Sonderpädagogik) Physik (Master of Education) > Mastermodule Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Physik (Master of Education) > Mastermodule Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	 Wollenhaupt, Matthias (Modulverantwortung) Bayer, Tim-Daniel (Prüfungsberechtigt) Groß, Petra (Prüfungsberechtigt) Borchert, Holger (Prüfungsberechtigt) Englert, Lars (Prüfungsberechtigt) Kittel, Achim (Prüfungsberechtigt) Lienau, Christoph (Prüfungsberechtigt) Nilius, Niklas (Prüfungsberechtigt) Peinke, Joachim (Prüfungsberechtigt) Reuter, Rainer (Prüfungsberechtigt) Schäfer, Sascha (Prüfungsberechtigt) Schneider, Christian (Prüfungsberechtigt) Wollenhaupt, Matthias (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Analysis I und IIa, Lineare Algebra, Experimentalphysik I und II
Kompetenzziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über die grundlegenden Prinzipier der Atom- und Molekülphysik. Sie erlangen die Fertigkeit, durch Diskussion zentraler Schlüsselexperimente zwischen klassischen und quantenmechanischen Beschreibungen mikroskopischer Materie zu unterscheiden. Sie erwerben die Kompetenz zur Kombination von Kenntnisser aus der Experimentalphysik mit mathematischen und theoretischen Fertigkeiten, um Phänomene der mikroskopischen Physik zu deuten und qualitativ bzw. quantitativ zu beschreiben.
Modulinhalte	Aufbau des Atoms; Photonen; Spektroskopische Methoden; Welleneigenschaften von Teilchen; Schrödinger-Gleichung, Eigenzustände und Wellenpakete, Modellpotentiale, gebundene und ungebundene Zustände; Drehimpulse und Spin; Wasserstoffatom; Atome mit mehreren Elektronen; Atome in externen Feldern; Übergangswahrscheinlichkeiten, Absorption und Emission; Laser; Molekülbindung, Näherungsmethoden: LCAO und Heitler London, Rotation und Schwingung von Molekülen; Molekülspektren, Auswahlregeln für Übergänge.
Literaturempfehlungen	
	 W. Demtröder: Experimentalphysik, Band 3: Atome, Moleküle, Festkörper. Springer, Berlin. H. Haken, H. C. Wolf: Molekülphysik und Quantenchemie. Springer, Berlin. I.V. Hertel, C. P. Schulz: Atome, Moleküle und optische Physik, Springer, Berlin. Weitere Literatur zu speziellen Themen wird in der Vorlesung bekannt gegeben.
Links	
LIIING	Doutook
Unterrichtssprache	
Unterrichtssprache Dauer in Semestern	Deutsch 1 Semester

Aufnahmekapazität Modul			unbegrenzt			
Hinweise		Studienleistur	Studienleistungen: wöchentliche Übungen BM (Basismodul / Base) je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Modullevel / module level						BM (Basismo
Modulart / typ of module		je nach Studie				
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method			VL, Ü			
Vorkenntnisse / Previous k	nowledge		Analysis I und	IIa, Lineare Algebra, Experimentalphys	sik I und II	
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform		
Gesamtmodul				2-Fächer-Bachelor oder M Wirtschaftspädagogik: eine mündliche Prüfung. Bachelor Physik, Technik i Prüfung. Bachelor Physik: Wöchent mündliche Prüfung.	e Klausur oder eine und Medizin: mündliche	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar		SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz	
Vorlesung			4	WiSe	56	
Übung			2	WiSe	28	
Präsenzzeit Modul insgesa	mt				84 h	

phy044 - Experimentalphysik IV (Struktur der Materie)

Modulbezeichnung	Experimentalphysik IV (Struktur der Materie)	
Modulkürzel	phy044	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	 Erweiterungsfach Gymnasium Physik (Erweiterungsfach) > Module Master of Education (Sonderpädagogik) Physik (Master of Education) > Mastermodule Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Physik (Master of Education) > Mastermodule Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	 Schäfer, Sascha (Modulverantwortung) Kittel, Achim (Prüfungsberechtigt) Lienau, Christoph (Prüfungsberechtigt) Nilius, Niklas (Prüfungsberechtigt) Peinke, Joachim (Prüfungsberechtigt) Reuter, Rainer (Prüfungsberechtigt) Schäfer, Sascha (Prüfungsberechtigt) Schneider, Christian (Prüfungsberechtigt) Wollenhaupt, Matthias (Prüfungsberechtigt) 	
Teilnahmevoraussetzungen	Empfehlungen: Experimentalphysik I bis III, Mathematische Methoden der Physik	
Kompetenzziele	Die Studierenden erlernen im ersten Teil die grundlegenden Prinzipien der phänomenologischen Thermodynamik einschließlich der Anwendungen auf dem Gebiet der Maschinen, sowie der mikroskopischen Thermodynamik und Statistik. Die Grundprinzipien werden auch anhand von Schlüsselexperimenter vermittelt, die auch in ihrer späteren Berufspraxis in der Schule eine Rolle spielen. Im zweiten Teil erwerben die Studierenden Kenntnisse über Phänomene der Festkörperphysik (Halbleiterphysik, Photovoltaik, Tieftemperaturphysik, Supraleitung). Sie erlangen Fertigkeiten zur Anwendung grundlegender Methoden und Prinzipien der Beschreibung von Festkörperphänomenen (Symmetrien, reziproker Raum, Modenspektren, Wechselwirkungen, starke und schwache Elektronenbindung, makroskopische Quantenphänomene, Beschreibung der Störung der periodischen Gitterstruktur). Sie bauen Kompetenzen zur Erfassung der Funktion von technisch relevanten Bauteilen als eine Grundlage der Vermittlung im Berufsfeld Schule. Außerdem erlangen sie Kompetenzen zur gesellschaftspolitischen Einordnung der Konsequenzen von physikalischer Forschung.	
Modulinhalte	Teil 1: Thermodynamische Zustandsgrößen, Hauptsätze der Thermodynamik, ideale und reale Gase, irreversible Zustandsänderungen, Kreisprozesse, Aggregatzustände, offene Systeme und Phasenübergänge, Wärmeleitung und Diffusion, statistische Ansätze für Gleichverteilung im Volumen, Entropieänderungen, kinetische Gastheorie, Boltzmann-, Fermi-Dirac- und Bose-Einstein-Statistik, Maxwell Verteilung, Planckscher Strahler. Teil 2: Kristallstrukturen und Symmetrien, Bravais-Gitter, Translationssymmetrie und reziprokes Gitter, Bindungsenergien und Bindungstypen (kovalente, ionische, van der Waals, metallische und Wasserstoffbrücken-Bindung), Dynamik der Kristallgitter, Phononen, spez. Wärme, Wärmeleitung und Umklapp-Prozesse, Elektronen in Festkörpern, quasifreies Elektronengas, Zustandsdichten und Ferminiveau, Elektronen im periodischen Potential, Blochtheorem, Bänderschema, Metalle/Isolatoren, neue Materialien	
Literaturempfehlungen	 - W. Demtröder: Experimentalphysik, Band 3: Atome, Moleküle, Festkörper. Springer, Berlin, BIS, 2006 - St. J. Blundell, K. M. Blundell: Concepts in Thermal Physics, Oxford University Press, Oxford, BIS, 2009 - M. W. Zemansky, R. H. Dittman: Heat and Thermodynamics. McGraw-Hill, New York, BIS, 1997 - C. Kittel, H. Krömer: Physik der Wärme. Oldenbourg, München, BIS, 2001 - N. W. Ashcroft, N. D. Mermin: Festkörperphysik. Oldenbourg, München, BIS, 2012 - H. Ibach, H. Lüth: Festkörperphysik. Springer, Berlin, BIS, 2008 - S. Hunklinger: Festkörperphysik, Oldenbourg, München, BIS, 2011 - K. Kopitzki: Einführung in die Festkörperphysik. Teubner, Stuttgart, BIS, 2012 	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	

unbegrenzt	unbegrenzt		
je nach Studieng	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht VL, Ü		
VL, Ü			
	Prüfungsform		
	von maximal 30 Min. Daue wöchentliche Übungen Informationen zur Berücks Bonuspunkten bei der Mod hier: http://www.uni-	er. sichtigung von dulbenotung finden Sie	
SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz	
4	SoSe	56	
2	SoSe	28	
		84 h	
	je nach Studieng VL, Ü	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht VL, Ü Prüfungsform Klausur von 120 Minuten oven maximal 30 Min. Daue wöchentliche Übungen Informationen zur Berücks Bonuspunkten bei der Mochier: http://www.unioldenburg.de/physik/studies SWS Angebotsrhythmus 4 SoSe	

phy216 - Experimentalpraktikum mit Berufsbezug a

Modulbezeichnung	Experimentalpraktikum mit Berufsbezug a
Modulkürzel	phy216
Kreditpunkte	9.0 KP
Workload	270 h
Verwendbarkeit des Moduls	 Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Physik (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	 Komorek, Michael (Modulverantwortung) Bliesmer, Kai (Prüfungsberechtigt) Komorek, Michael (Prüfungsberechtigt) Richter, Christiane (Prüfungsberechtigt) Rieß, Falk (Prüfungsberechtigt) Sajons, Christin Marie (Prüfungsberechtigt) Tischer, Jonas (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	

Kompetenzziele

Die Studierenden sollen fachliche und experimentelle Fähigkeiten, die u.a. im Grundpraktikum Physik und den physikalischen Grundvorlesungen entwickelt wurden, in Bezug auf die schulische Physik vertiefen und erweitern. Im auf den jeweiligen Labortag folgenden Seminar werden die Themen aus einer didaktischen Perspektive heraus und mit Blick auf das Berufsfeld Schule diskutiert.

Darüber hinaus wird der didaktische Nutzen von Experimenten und ihre Einbettung in den Unterricht diskutiert und kritisch reflektiert. Hier knüpft das Experimentalpraktikum an vorangegangene Veranstaltungen wie Physik lernen und lehren an. Durch den Einbezug der Lernendenperspektiven steht die Rolle des Experiments im Erkenntnisprozess im Vordergrund. Unterstützt wird dies durch Exkurse über den historischen Hintergrund der experimentellen Wissenschaft Physik, bei denen das Experimentalpraktikum auf historische Experimentalnachbauten zurückgreifen kann. Ergänzend steht der direkte Kontakt mit Schülerinnen und Schülern im Fokus der Veranstaltung.

Modulinhalte

An zehn Praktikumstagen wird jeweils ein physikalisches Thema anhand von exemplarischen Experimenten unter die Lupe genommen, die im Physikunterricht der Sekundarstufen I und II eingesetzt werden können; aktuelle Experimentalaufbauten, wie sie in Schulsammlungen vorkommen, und historische Nachbauten werden teilweise parallel eingesetzt; die didaktische Reflexion des Einsatzes und des unterrichtlichen Einbettens der Experimente ist zentraler Bestandteil des Moduls. Themen sind Elektrizität und Magnetismus, Elektrizität und Elektrik, historische Elektrizität, Geometrische Optik, Wellenoptik und Atomphysik, Mechanik, Radioaktivität, Akustik, Energie und Wärmelehre. An den vier verbleibenden Praktikumstagen werden die oben beschriebenen Schülerlabortermine vorbereitet und durchgeführt. Im Rahmen des Praktikums findet außerdem nach Möglichkeit eine Exkursion an einen außerschulischen Lernort der Umgebung statt. Die Experimente werden in ihrem Bezug zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklung diskutiert.

Literaturempfehlungen		
Links		
Unterrichtsprachen		
Dauer in Semestern		1 Semester
Angebotsrhythmus Modul		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt
Modullevel / module level		
Modulart / typ of module		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method		PR, SE
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Fachpraktische Übungen

Lehrveranstaltungsform Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar	2	SoSe und WiSe	28
Praktikum	4	SoSe und WiSe	56
Präsenzzeit Modul insgesamt			84 h

phy220 - Mathematische Methoden der Physik

Modulbezeichnung			Mathematische Methoder	n der Physik	
Modulkürzel			phy220		
Kreditpunkte			6.0 KP		
Workload			180 h		
Verwendbarkeit des Moduls			 Master of Educat Education) > Mast 	n Gymnasium Physik (Erweiteru tion (Wirtschaftspädagogik) Phy termodule chelor Physik (Bachelor) > Aufb	sik (Master of
Zuständige Personen			 Biehs, Svend-Ag Cocchi, Caterina Engel, Andreas (Hartmann, Alexa Holthaus, Martin Kunz-Drolshager Petrovic, Corneli Rosmej, Sebastia 	a (Modulverantwortung) e (Prüfungsberechtigt) (Prüfungsberechtigt) Prüfungsberechtigt) nder (Prüfungsberechtigt) (Prüfungsberechtigt) n, Jutta (Prüfungsberechtigt) a (Prüfungsberechtigt) an (Prüfungsberechtigt) rüfungsberechtigt)	
Teilnahmevoraussetzungen					
Kompetenzziele			mathematischer Methode anzuwenden, ist die Grun	n über grundlegende und fortg n der Physik. Die Fähigkeit, die dlage zur Lösung physikalische en, experimentellen und angev	se Methoden er Probleme in allen
Modulinhalte			Differential- und Integralre trigonometrischer Funktio Potenzreihen, komplexe Z des 2. Teils sind: Felder, I und Rotation, Koordinater	enntnisse wiederholt und erwei echnung in 1D, elementare Fun nen und Expontialfunktion, Tay Zahlen, gewöhnliche Differentia partielle und totale Ableitung, G nsysteme, Wegintegrale, Oberfl llsätze von Gauß und Stokes, E	ktionen einschließlich lorreihen und Igleichungen. Themen radient, Divergenz ächenintegrale,
Literaturempfehlungen			Band 1 und 2, 2013 Schulz, Herrmann: Phys Deutsch, 2013 Embacher, Franz: Mathe Physik, Vieweg +Teubner	atik für Physiker und Ingenieure ik mit Bleistift, Europa Lehrmitt ematische Grundlagen für das I Verlag, 2011. athematischer Einführungskurs	el, Edition Harri Lehramtsstudium
Links					
Unterrichtssprache			Deutsch		
Dauer in Semestern			2 Semester		
Angebotsrhythmus Modul			jährlich		
Aufnahmekapazität Modul			unbegrenzt		
Modullevel / module level			AM (Aufbaumodul / Comp	position)	
Modulart / typ of module			je nach Studiengang Pflic	ht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learn	ning method		VL, Ü		
Vorkenntnisse / Previous knowl	ledge				
Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul				2 Prüfungsteilleistungen: jewe 120 Minuten oder eine mündli 30 Minuten Dauer, sowie rege dokumentierte Teilnahme an	che Prüfung von max. elmäßige, aktive und
Lehrveranstaltungsform K	ommentar	SI	WS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung			4		56
Übung			4		56
Präsenzzeit Modul insgesamt					112 h

phy251 - Theoretische Physik I (Mechanik)

Modulbezeichnung	Theoretische Physik I (Mechanik)
Modulkürzel	phy251
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	 Erweiterungsfach Gymnasium Physik (Erweiterungsfach) > Module Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Physik (Master of Education) > Mastermodule Zwei-Fächer-Bachelor Physik (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	 Petrovic, Cornelia (Modulverantwortung) Biehs, Svend-Age (Prüfungsberechtigt) Cocchi, Caterina (Prüfungsberechtigt) Engel, Andreas (Prüfungsberechtigt) Hartmann, Alexander (Prüfungsberechtigt) Holthaus, Martin (Prüfungsberechtigt) Kunz-Drolshagen, Jutta (Prüfungsberechtigt) Lämmerzahl, Claus (Prüfungsberechtigt) Petrovic, Cornelia (Prüfungsberechtigt) Rosmej, Sebastian (Prüfungsberechtigt) Solov'yov, Ilia (Prüfungsberechtigt)
Teilnahmevoraussetzungen	Inhalte des Moduls phy251 Mathematische Methoden der Physik
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen grundlegende Prinzipien und Strukturen der Klassischen Mechanik (Erhaltungssätze, Bewegungsgleichungen, Symmetrien) sowie der Physik nichtlinearer Systeme (empfindliche Abhängigkeit von Anfangsdaten, Existenz von Attraktoren, chaotisches Verhalten). Sie können konkrete Anwendungsbeispiele mit geeigneten Methoden lösen und insbesondere Konzepte und Ideen geeignet vermitteln.
Modulinhalte	Grundlegende Strukturen und Konzepte der Klassischen Mechanik (Newton-, Lagrange- und Hamilton-Formalismus): Beschreibung von Raum und Zeit, Bewegung eines Massenpunktes, konservative Kraftfelder, Erhaltungssätze, Drehimpuls, Zentralkraftfelder, Keplerproblem, bewegte Bezugssysteme, harmonischer Oszillator, gekoppelte Schwingungen, Lagrange-Mechanik: Zwangsbedingungen, Freiheitsgrade, generalisierte Koordinaten, Konfigurationsraum, Hamiltonsches Prinzip und Lagrangesche Gleichungen, Symmetrien und Erhaltungssätze, Noether-Theorem, Hamilton-Mechanik: Legendre-Transformation, kanonische Gleichungen, Wirkungsprinzipien Grundlegende Konzepte der Physik nichtlinearer Systeme: eindimensionale Systeme: Fixpunkte, grafische Verfahren und lineare Stabilitätsanalyse, Bifurkationen, zweidimensionale Systeme: lineare Systeme, nichtlineare Systeme, Satz von Hartman und Grobman, Grenzzyklen, chaotische Orbits
Literaturempfehlungen	 Nolting, Wolfgang: Grundkurs Theoretische Physik Bd. 1 (Klassische Mechanik) und Bd. 2 (Analytische Mechanik), Springer (Berlin) 2013 & 2014. Kuypers, Friedhelm: Klassische Mechanik, Wiley-VCH, 2016. Argyris, John H.; Faust, Gunter; Haase, Maria; Friedrich, Rudolf: Die Erforschung des Chaos: Dynamische Systeme, Springer, 2017. Strogatz, Steven: Nonlinear dynamics and chaos: with applications to physics, biology, chemistry, and engineering, Westview Press, 2015.
Links	
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Modullevel / module level	AM (Aufbaumodul / Composition)
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	VL, Ü
Vorkenntnisse / Previous knowledge	
Prüfung Prü	fungszeiten Prüfungsform
Gesamtmodul	Klausur von 120 Minuten oder eine mündliche Prüfung von maximal 30 Minuten Dauer, sowie regelmäßige, aktive und dokumentierte Teilnahme an den Übungen. Die Form der Prüfungsleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.

Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungszeiten Prüfungsform		
		Bonuspunkten be		r möglichen Berücksichtigung von ei der Modulbenotung finden ol.de/physik/studium/bonuspunkte	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz	
Vorlesung		3	WiSe	42	
Übung		2	WiSe	28	
Präsenzzeit Modul insges	amt			70 h	

phy410 - Moderne Physik und ihre didaktische Umsetzung

Modulbezeichnung	Moderne Physik und ihre didaktische Umsetzung	
Modulkürzel	phy410	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h (Präsenzzeit: 56 h Selbstlernzeit: 124h)	
Verwendbarkeit des Moduls	 Erweiterungsfach Gymnasium Physik (Erweiterungsfach) > Module Master of Education (Gymnasium) Physik (Master of Education) > Mastermodule Master of Education (Haupt- und Realschule) Physik (Master of Education) > Mastermodule Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Physik (Master of Education) > Mastermodule 	
Zuständige Personen	 Komorek, Michael (Modulverantwortung) Bayer, Tim-Daniel (Prüfungsberechtigt) Biehs, Svend-Age (Prüfungsberechtigt) Gülker, Gerd (Prüfungsberechtigt) Bliesmer, Kai (Prüfungsberechtigt) Cocchi, Caterina (Prüfungsberechtigt) Engel, Andreas (Prüfungsberechtigt) Engels, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) Engels, Wolfgang (Prüfungsberechtigt) Englert, Lars (Prüfungsberechtigt) Hannibal, Ludger (Prüfungsberechtigt) Halling, Michael (Prüfungsberechtigt) Hölling, Michael (Prüfungsberechtigt) Hölling, Michael (Prüfungsberechtigt) Kittel, Achim (Prüfungsberechtigt) Kittel, Achim (Prüfungsberechtigt) Komorek, Michael (Prüfungsberechtigt) Komorek, Michael (Prüfungsberechtigt) Lämmerzahl, Claus (Prüfungsberechtigt) Lienau, Christoph (Prüfungsberechtigt) Nilius, Niklas (Prüfungsberechtigt) Nilius, Niklas (Prüfungsberechtigt) Poppe, Björn (Prüfungsberechtigt) Peinke, Joachim (Prüfungsberechtigt) Reuter, Rainer (Prüfungsberechtigt) Richter, Christiane (Prüfungsberechtigt) Rieß, Falk (Prüfungsberechtigt) Sajons, Christin Marie (Prüfungsberechtigt) Schäfer, Sascha (Prüfungsberechtigt) Schäfer, Christian (Prüfungsberechtigt) Schneider, Christian (Prüfungsberechtigt) Schneider, Christian (Prüfungsberechtigt) Schneider, Christian (Prüfungsberechtigt) Schov'yov, Ilia (Prüfungsberechtigt) Tischer, Jonas (Prüfungsberechtigt) Wollenhaupt, Matthias (Prüfungsberechtigt) Wollenhaupt, Matthias (Prüfungsberechtigt) 	
Teilnahmevoraussetzungen	fachliche und fachdidaktische Bachelormodule	
Kompetenzziele	Es werden berufsbezogene Kompetenzen zukünftiger Physiklehrerinnen und -lehrer bei der Vermittlung moderner physikalische Konzepte und Methoden entwickelt; insbesondere werden Kompetenzen der Elementarisierung und der Erstellung von Lernmaterial aufgebaut. Der Bezug von Moderne Physik zu einer Bildung für nachhaltige Entwicklungen wird hergestellt und kann vertreten werden.	
Modulinhalte	Die moderne Physik (u.a. Quantenphysik, Atomphysik, Festkörperphysik, Relativitätstheorie, Physik der Strukturbildungen, nicht-lineare Physik, Kosmologie) hat das naturwissenschaftliche Welt-bild tief greifend verändert; zudem sind zahlreiche technische oder medizinische Anwendung ohne moderne Physik nicht denkbar; in der Veranstaltung werden fachdidaktische Wege vorgestellt und reflektiert, wie moderne physikalische Inhalte im Physikunterricht der verschiedenen Schulstufen und -formen vermittelt werden können.	
Literaturempfehlungen	Variabel, je nach Themengebiet Veranstaltungsreader und Bergmann Bergmann-Schaefer: Experimentalphysik, 2008 W. Demtröder: Experimentalphysik, Band 1: Mechanik, BIS, 2006 W. Demtröder: Experimentalphysik, Band 2: Elektrizität und Optik. Springer, Berlin, BIS, 2006 W. Demtröder: Experimentalphysik, Band 3: Atome, Moleküle, Festkörper. Springer, Berlin, BIS, 2006 D. Halliday, R. Resnick, J. Walker, S. W. Koch: Physik. Wiley-VCH,	

- Weinheim, BIS , 2009 D. Meschede: Gerthsen, Physik. Springer, Berlin, BIS •P. A. Tipler, G. Mosca, D. Pelte, M. Basler: Physik. Spektrum Akademischer Verlag, BIS, 2009

Links					
Unterrichtsprachen					
Dauer in Semestern		1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul					
fnahmekapazität Modul unbegrenzt					
Modullevel / module level		MM (Mastermodul / Master module)			
Modulart / typ of module		je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	VL, Ü				
Vorkenntnisse / Previous knowledge					
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform		
Gesamtmodul			Referate von max. 30 Min Ausarbeitung in zwei der a Blöcke sowie die regelmäl	Referat oder Hausarbeit (20 Seiten) Referate von max. 30 Minuten mit schriftlicher Ausarbeitung in zwei der angebotenen inhaltlichen Blöcke sowie die regelmäßige, aktive und dokumentierte Teilnahme an der Übung.	
Lehrveranstaltungsform Kommentar		SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz	
Vorlesung		2	SoSe oder WiSe	28	
Übung		2	SoSe oder WiSe	28	
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h	

phy430 - Theoretische Physik II Elektrodynamik

Modulbezeichnung	Theoretische Physik II Elektrodynamik	
Modulkürzel	phy430	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	 Erweiterungsfach Gymnasium Physik (Erweiterungsfach) > Module Master of Education (Gymnasium) Physik (Master of Education) > Mastermodule Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Physik (Master of Education) > Mastermodule 	
Zuständige Personen	 Petrovic, Cornelia (Modulverantwortung) Biehs, Svend-Age (Prüfungsberechtigt) Cocchi, Caterina (Prüfungsberechtigt) Engel, Andreas (Prüfungsberechtigt) Hartmann, Alexander (Prüfungsberechtigt) Holthaus, Martin (Prüfungsberechtigt) Kunz-Drolshagen, Jutta (Prüfungsberechtigt) Rosmej, Sebastian (Prüfungsberechtigt) Petrovic, Cornelia (Prüfungsberechtigt) Solov'yov, Ilia (Prüfungsberechtigt) 	
Teilnahmevoraussetzungen	Inhalte der Module phy220 (Mathematische Methoden der Physik) und phy251 (Theoretische Physik I: Mechanik) aus dem Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang	
Kompetenzziele	Die Studierenden erkennen Anwendungssituationen der Elektrodynamik und der Speziellen Relativitätstheorie. Sie können Standardprobleme klassifizieren und mit geeigneten Methoden lösen sowie insbesondere Konzepte und Ideen geeignet vermitteln.	
Modulinhalte	Grundlegende Konzepte und Strukturen der klassischen Elektrodynamik: Elektrostatik: Feldbegriff, kontinuierliche Ladungsverteilungen, Delta-Funktion, Anwendungen des Satz von Gauß, elektrostatisches Potential, Laplace- und Poissongleichung, Randwertprobleme, Eindeutigkeitssätze, Bildladungen, Separation der Variablen, Multipolentwicklung, Arbeit und Energie Magnetostatik: Vektorpotential, Eichungen, Stromfadennäherung, Biot-Savart-Gesetz, Anwendungen des Satz von Stokes, Arbeit und Energie, Vergleich Magnetostatik und Elektrostatik Elektrodynamik: Potentialformalismus, Eichungen, Erhaltungssätze: Kontinuitätsgleichung, Poyntingscher Satz, Maxwellscher Spannungstensor, Wellen Grundideen der Speziellen Relativitätstheorie: Einsteinsche Postulate, Zeit-Dilatation, Längen-Kontraktion, Lorentz-Transformation, Raum-Zeit-Diagramme, Unterscheidung relativistischer/ nichtrelativistischer Bereiche	
Literaturempfehlungen	W. Nolting: Grundkurs Theoretische Physik 3 (Elektrodynamik) und 4 (Spezielle Relativitätstheorie, Thermodynamik), Springer Verlag, 2013 - D.J. Griffiths: Elektrodynamik. Eine Einführung, Pearson, 2018 - J.D. Jackson: Klassische Elektrodynamik, de Gruyter, 2013 - R.P. Feynman et al.: Vorlesungen über Physik, Band 2, Oldenbourg, 2007 - A.P. French: Die spezielle Relativitätstheorie, Vieweg, 1986	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modullevel / module level		
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	VL, Ü	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung Prüfungszeiten	Prüfungsform	
Gesamtmodul	Klausur von 120 Minuten oder eine mündliche Prüfung von maximal 30 Minuten Dauer, sowie regelmäßige, aktive und dokumentierte Teilnahme an den Übungen. Die Form der Prüfungsleistung wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben. Informationen zur möglichen Berücksichtigung von Bonuspunkten bei der Modulbenotung finden	

Prüfung		Prüfungszeiten	Prüfungsform	Prüfungsform	
			Sie hier: https://uol.de/physik/studium/bonuspunkte		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz	
Vorlesung		2	WiSe	28	
Übung		2	WiSe	28	
Präsenzzeit Modul insges	amt			56 h	

Abschlussmodul

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul		
Modulkürzel	mam		
Kreditpunkte	24.0 KP		
Workload	720 h		
Verwendbarkeit des Moduls	 Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Physik (Master of Education) > Abschlussmodul 		
Zuständige Personen	, , , , ,		
	Wolff, Jörg-Olaf (Prüfungsberechtigt)		
	Wollenhaupt, Matthias (Prüfungsberechtigt)		
-			

Teilnahmevoraussetzungen

Kompetenzziele

Die Studierenden planen, vorbereiten, durchführen und analysieren selbstständig eine fachwissenschaftliche oder fachdidaktische Forschungsarbeit theoriebasiert die teilweise empirischen Ergebnisse.

		angewendet. Bei der Ana	ährend ihres Studiums erworben haben, werden alyse und Interpretation von Daten oder Prozessen ist ünftigen Berufs als Physiklehrerin oder Physiklehrer	
Modulinhalte		Sonderpädagogik angefe Wird sie in Berufs- und V empirische Ausrichtung wissenschaftlichen Arbei Kontext des zu behande Untersuchungsdesigns, empirischen bzw. fachdie Fragen des wissenschafterfahrungen mit der Anfeder Bachelorphase vorau	der beruflichen Fachrichtung, im Unterrichtsfach oder ertigt, so enthält sie eine fachdidaktische Komponente. Virtschaftspädagogik geschrieben, muss eine gegeben sein. Im begleitenden Seminar wird zum iten angeleitet und es wird die Einarbeitung in den Inden Problems ermöglicht. Generelle Fragen des der Auswertungsverfahren und der Interpretation von daktischen Ergebnissen werden diskutiert, ebenso tlichen Zitierens, Schreibens und Präsentierens. Erste ertigung wissenschaftlicher Arbeiten werden aufgrund usgesetzt. Die Themenwahl kann dazu beitragen lische Bildung zu einer Bildung für nachhaltige ann.	
Literaturempfehlungen		Variabel, je nach gewählten ThemenbereichenLiteratur zum wissenschaftlichen Arbeiten		
Links		http://www.physik.uni-oldenburg.de/institut		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Dauer in Semestern		1 Semester		
Angebotsrhythmus Modul		halbjährlich		
Aufnahmekapazität Modul		unbegrenzt		
Modullevel / module level				
Modulart / typ of module				
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning metho	d			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Präsentation und kritische Reflexion der Forschungsfragen und Untersuchungs- und Analysemethoden der Masterarbeit im Begleitseminar; Masterarbeit.	
Lehrveranstaltungsform	Seminar			
sws	2			
Angebotsrhythmus				
Workload Präsenzzeit	28 h			
	-			